



Hattrick geschafft: Das Freizeit-Doppel-Team der Herren 70 der TeG Neuburg konnte bereits den dritten Meistertitel hintereinander einfahren. Foto: Valeska Jansen-Egen

# „Oldies“ setzen sich ein Denkmal

Das Freizeit-Herren-Doppel 70-Team der TeG Neuburg feiert bereits die dritte Meisterschaft hintereinander. Auch die Herren 30 können die Sektkorken knallen lassen.

Von Valeska Jansen-Egen

**Neuburg** Sowohl die Herren 30 als auch das Freizeit-Herren-Doppel 70-Team der TeG Neuburg können die Meisterschaft in ihren Ligen bejubeln. Auch die Damen führen aktuell das Klassement in ihrer Spielklasse an.

• **Damen, Südliga 1: TeG Neuburg – BC Schretzheim 8:1:** Dilyana Vicheva (6:1, 6:0), Valeska Jansen-Egen (6:2, 6:1), Susanne Poetsch (6:4, 6:2), Luisa Wenger (6:1, 6:2), Christina Froncek (6:4, 6:1) und Theresa Baranowski (6:4, 2:6, 5:10) machten auf dem Weg zum vierten Saisonsieg kurzen Prozess. Wurden fünf Einzel ohne Mühen in zwei Sätzen gewonnen, hatte Theresa Baranowski im Match-Tiebreak keine Kraft mehr, um nach einer langen Partie noch die benötigten zehn Punkte ins Ziel zu bringen. Nachdem die erste Damenmannschaft auch in den Doppeln um Vicheva/Poetsch (6:1, 6:0), Jansen-Egen/Wenger (6:1, 6:4), Froncek/Haidl (6:7, 6:0, 10:6) keine Zweifel an ihrer Überlegenheit aufkommen ließen, führen sie die aktuelle Tabelle der Südliga 1 an.

• **Herren, Südliga 3: TeG Neuburg II – TC Fraunstetten 9:0:** Ebenso souverän erledigte die zweite Herrenmannschaft ihre nächste „Pflichtaufgabe“. Boris Borisov (6:2, 6:2), Michael Feiner (6:2, 7:6), Sergey Golovachev (6:0, 6:0), Leonardo Minucci (6:3, 6:3), Stefan

Daferner (6:0, 1:0 Gegner w.o.) und Maximilian Bergbauer (6:1, 6:3) waren durch keinen ihrer Gegner aufzuhalten. Nachdem ein Mitspieler der gegnerischen Mannschaft bereits in den Einzeln aufgeben musste, verblieben lediglich zwei Doppel-Begegnungen. Das Match von Kichou/Daferner (7:5, 7:6) brachte zwar nochmals Spannung. Aber am Ende konnten sich sowohl diese Paarung als auch Feiner/Golovachev (6:3, 6:3) über einen makellosen Sieg freuen.

• **Herren, Südliga 6: TeG Neuburg IV – VfB Pörnbach 6:0:** Gleichermaßen erfolgreich schlägt sich die vierte Herrenvertretung. Sven Ochs (6:1, 6:3), Jonas Wagner (6:3, 3:6, 10:6), Johannes Wermuth (6:3, 6:2) und Andreas Winhard (6:3, 6:2) konnten, wie in bereits in mehreren ihrer vergangenen Saisonspiele, vier Einzelsiege einfahren. Erfreulicherweise bewiesen sich später Wagner/M. Rapp (6:2, 6:3) und Wermuth/L. Sauerlacher (6:4, 2:6, 10:5) in den Doppeln zum wiederholten Male, womit ein weiterer „Zu-Null-Sieg“ besiegelt war.

• **Freizeit-Doppel Herren 70, Südliga 1: TeG Neuburg – TeG Lechrain 3:1:** Eine Sensation schaffte das Freizeit-Herren-Doppel-Team bereits vor Ende des letzten offiziellen Spieltags. Ist die Mannschaft zwar dort nicht mehr Einsatz, konnte sie jedoch bereits ihren dritten Meistertitel in Folge bejubeln. Keiner der Verfolger kann die Doppel-Spezialisten mehr einholen. Sowohl gegen den TC Scheyern als

auch die SG Airbus HC Donauwörth und TeG Lechrain war die Truppe nicht aufzuhalten. Bernd Herrle/Helmut Kumpfe (6:3, 6:4), Walter Nauderer/Volker Gebert (6:0, 6:0; 6:2, 6:1) und Josef Seefried/Peter Burkert (2:6, 6:7) können nach der überzeugenden Vorstellung auf insgesamt vier gewonnene Partien und nur ein einziges Unentschieden zurückblicken. Mit dieser „Meister-Leistung“ hat sich das Team längst ein eigenes Denkmal gesetzt.

• **Herren 30, Südliga 2: TeG Neuburg – TSV Schiltberg 9:0:** Neben den Damen stellt die TeG mit den Herren 30 einen weiteren Tabellenführer. Auch diese befinden sich in einer mehr als komfortablen Ausgangssituation vor dem letzten Saisonspiel. Zwar geht es gegen den direkten Verfolger aus Gablingen. Jedoch haben der Tabellenzweite und -dritte bereits jeweils zwei Partien verloren, sodass auch dieser Meistertitel der TeG Neuburg gesichert ist. Thomas Berneisch (6:0, 6:1), Johannes Kutschera (6:2, 4:6, 10:6), Boris Borisov (6:2, 6:0), Manuel Hollmann (6:0, Gegner w.o.), Ulli Waltinger (6:0, 6:0) und Oscar Bueso Mata (6:7, 7:6, 11:9) trugen einen entscheidenden Beitrag zu diesem Erfolg bei. In der vergangenen Begegnung gegen den TSV Schiltberg konnte man aufgrund der souveränen Erfolge eine komplett neue Doppel-Besetzung in Einsatz bringen: Gräbner/Blankenhorn (6:1, 6:4) und Berger/Pfaff (6:1, 6:2) zeigten, welche Kon-

stanz die Mannschaft auszeichnet (Waltinger/Bueso Mata Gegner w.o.).

• **Knaben 15, Südliga 4: TeG Neuburg – TC Monheim 3:3:** Ein wichtiges Unentschieden auf dem Weg zum Klassenerhalt schafften die Knaben 15. Emil Georgiev (6:1, 6:2), Oskar Wasilesku (3:6, 4:6), Jakob Wasilesku (2:6, 0:6) und Constantin Hufnagl (6:3, 6:2) legten hierfür in den Einzeln einen wichtigen Grundstein. Nachdem J. Wasilesku/C. Hufnagl das Zweier-Doppel zu ihren Gunsten entscheiden konnten, war bereits ein Tabellenpunkt gesichert. E. Georgiev/O. Wasilesku kämpften und gaben den Tagessieg noch nicht auf. Jedoch ging das zweite Doppel an die Gäste aus Monheim.

• **Bambini 12, Südliga 5: TeG Neuburg – SV Karlshuld 2:4:** Vier der sechs Partien wurden denkbar knapp im Match-Tiebreak entschieden. Felix Braun (7:6, 3:6, 6:10), Fiona Meierl (6:1, 5:7, 10:7) und Maximilian Schäfer (0:6, 1:6) brachten die Zuschauer bereits ins Schwitzen. Jedoch setzte Cendela Pérez Vincente noch das „I-Tüpfelchen“ und musste sich denkbar knapp mit 12:14 im Match-Tiebreak geschlagen geben. Nachdem ein Unentschieden noch möglich war, gaben die Bambini nochmals alles. C. Pérez Vincente/M. Schäfer legten vor (6:3, 6:2). F. Braun/F. Meierl erreichten einen weiteren Match-Tiebreak, dessen Gewinn letztlich ebenso nicht auf dem Neuburger Konto zu verbuchen war (7:6, 5:7, 6:10).

## Herren II halten die Fahne des SVW hoch

Nur ein Sieg für die Tennis-Teams des SV Weichering

Von Barbara Walter

**Weichering** Lediglich die Herren II der Tennis-Abteilung des SV Weichering konnte zuletzt einen Sieg einfahren. Alle anderen Teams mussten sich geschlagen geben.

• **Herren, Südliga 1: SV Weichering – SpVgg Zolling 4:5:** Trotz wesentlich niedrigeren LK's der Gegner konnte man drei Einzel gewinnen. Im Anschluss reichte es jedoch nur zu einem Doppel-Erfolg. Bemerkenswert waren die Energieleistungen von Florian Fahrmeier und Jonas Walter, welche nach verlorenem ersten Satz ihre Matches noch drehen konnten.

**Ergebnisse:** Maximilian Heindl 2:6, 1:6, Simon Wäcker 4:6, 1:6, Florian Fahrmeier 4:6, 6:3, 10:8, Daniel Klinke 6:2, 6:1, Tobias Walter 1:6, 6:7, Jonas Walter 3:6, 6:2, 10:7, Heindl/J. Walter 1:6, 1:6, Wäcker/T. Walter 1:6, 2:6, Fahrmeier/Klinke 2:6, 6:4, 10:3.

• **Herren, Südliga 4: SV Weichering II – TC Pfaffenhofen 5:4:** Der Grundstein zum Heimsieg wurde durch vier gewonnene Einzel gelegt.

**Ergebnisse:** Dominik Brandstetter 6:3, 7:6, Nico Stapf 1:6, 4:6, Simon Wagner 6:3, 6:4, Sebastian Huber 1:6, 2:6, Jonathan Mack 6:2, 6:1, Philipp Lösch 6:1, 7:5, Brandstetter/Huber 1:6, 3:6, Stapf/Wagner 2:6, 6:2, 8:10, Mack/Lösch 6:1, 6:1.

• **Herren 40, Landesliga 1: SV Weichering – TSV Feldkirchen 3:6:** Das Herren 40-Team muss weiter auf seinen ersten Erfolg warten. Gegen Feldkirchen konnten nur zwei Einzel und ein Doppel gewonnen werden.

**Ergebnisse:** Karl Trompler 0:6, 0:6, Christian Oppitz w.o., Michael Haberl 0:6, 3:6, Christopher Jung 3:6, 6:2, 7:10, Norbert Florian 1:6, 1:6, Sebastian Beringer 7:5, 6:3, Oppitz/Jung 1:6, 1:6, Haberl/Losert 6:3, 7:5, 10:8, Florian/Beringer 3:6, 3:6.

• **Knaben 15, Südliga 5: SV Weichering – TC Buchdorf 2:4:** Die erste Niederlage gab es für die Knaben 15. Nach den Einzeln stand es noch 2:2. Doch die Gäste konnten beide Doppel gewinnen.

**Ergebnisse:** Simon Wagner 6:0, 6:2, Sarah Wagner 2:6, 0:6, Luca Mandlmeier 4:6, 6:4, 10:4, Lorenz Hanne 4:6, 6:3, 6:10, Simon Wagner/Paul Eisenstein 1:6, 6:7, Luca Mandlmeier/Julian Thomas 1:6, 2:6.

• **Bambini 12, Südliga 5: SV Weichering II – SV Karlshuld II 0:6:** In dieser Begegnung waren die Nachbarn aus Karlshuld überlegen, sodass alle Matches abgegeben wurden.

**Ergebnisse:** Sebastian Kreil 0:6, 4:6, Lean Seckel 6:7, 3:6, Anna Meier 0:6, 2:6, Sina Öxler 0:6, 6:7, Sebastian Kreil/Elena Fricke 0:6, 1:6, Sina Öxler/Diora Limani 1:6, 1:6.



Konnte sein Einzel noch drehen: Jonas Walter von der ersten Tennis-Herrenmannschaft des SV Weichering. Foto: Barbara Walter

# Weicheringer Feuerwehr lässt nichts anbrennen

Beim Dorfmoasta-Schießen der Bavaria-Schützen nehmen insgesamt 25 Mannschaften teil. Wer sich zudem als „Dorfkini 2026“ bezeichnen darf.

Von Johann Steinherr

**Weichering** Im Rahmen des beim Schützenverein Bavaria Weichering kürzlich stattgefundenen Grillfestes haben Sportleiter Markus Hammer und Schützenmeister Peter Borrmann Urkunden und Preise verliehen.

Beim diesjährigen „Dorfmoasta-Schießen“ hatten insgesamt 25 Mannschaften mit 100 Schützen teilgenommen. Für alle Teams gab es eine Teilnehmer-Urkunde. Die fünf Besten konnten sich zudem neben ei-



Strahlende Gesichter: (Von links) Markus Hammer, Michael Wolfsmüller, Thorsten Krischke, Silvia Mack, Peter Borrmann Foto: Johann Steinherr

ner Sieger-Urkunde über Preise in Form von Getränke-Gutscheinen freuen. Die erste Mannschaft der Feuerwehr Weichering, welche mit insgesamt vier Teams vertreten war, hatte am Ende die Nase vorn und durfte somit den Wanderpokal in Empfang nehmen.

Zusätzlich konnten alle Weicheringer noch einen Königsschuss abgeben. Das beste Blattl lieferte dabei Thorsten Krischke ab, der sich somit „Dorfkini 2026“ nennen darf. Auf den Plätzen zwei und drei folgten dahinter Michael Wolfsmüller und Bernhard Mack.